

Presse-Einladung

Informieren Sie sich über die neue PAR-Richtlinie zur Behandlung der Volkskrankheit Parodontitis

11.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Redaktion,

wir laden Sie herzlich ein, in der kommenden Woche am 18. und 19. März live und virtuell an der Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) teilzunehmen. Zwei Tage widmen sich die Parodontologen fokussiert der Umsetzung der neuen PAR-Richtlinie in der Praxis.

29 hochkarätige Keynote-Speaker, allesamt Spezialisten in der Behandlung von Erkrankungen des Zahnhalteapparats, stellen in zehn Symposien sämtliche Aspekte der neuen Richtlinie vor – von der Delegation von Teilleistungen bis hin zur Schnittstelle der Abrechnungsmodalitäten von BEMA und GOZ.

Sie berichten für Ihre Zielgruppe spezifisch oder serviceorientiert über die Volkskrankheit Parodontitis? Dann akkreditieren Sie sich noch heute einfach per E-Mail unter: presse@dgparo.de

„Durch die Behandlungsrichtlinie zur PAR-Therapie in der gesetzlichen Krankenversicherung mussten in vielen Praxen Abläufe angepasst und umgestellt werden“, erläutert DG PARO-Präsidentin und Tagungsleiterin Professor Bettina Dannewitz den gesetzten Fokus der DG PARO-Frühjahrstagung. „Nach wie vor gibt es viele Fragen zu dem Konzept und den neuen Elementen der Behandlungstrecke.“ Diese sollen auf der Frühjahrstagung der DG PARO allesamt beantwortet werden.

Live online oder im Nachgang on demand mit dabei sein

Die Veranstaltung ist als Hybrid geplant und findet vor Ort im neuen Science Congress Center Munich (SCCM) in Garching bei München statt. Das Hygienekonzept beschränkt die Teilnehmerzahl auf 220 und ist so gut wie ausgebucht. Entsprechend kann nur auf besonderen Wunsch eine Teilnahme direkt vor Ort akkreditiert werden.

Selbstverständlich können aber auch virtuelle Teilnehmer der Frühjahrstagung über einen eingerichteten Chat Fragen in Live-Diskussionen einbringen. So bietet die Veranstaltung in jeder Hinsicht die Gelegenheit, zahlreiche Experten in Symposien und Vorträgen zu hören oder zu sprechen.

Das Programm in der Übersicht:

Freitag, 18. März 2022

- 10.00 - 13.10 Uhr: Delegation und Dentalhygiene – Möglichkeiten und Grenzen in der täglichen Praxis
- 14.00 - 15.20 Uhr: Die neue Klassifikation in der Praxis umsetzen
- 15.50 - 17.10 Uhr: Wie sage ich es meinem Patienten – Motivation und Adhärenz in der PAR-Therapie
- 17.10 - 18.20 Uhr: Begutachtung der PAR-Therapie – was hat sich verändert

Samstag, 19. März 2022

- 9.00 - 11.00 Uhr: PAR-Richtlinie in der Praxis – drei Praxen und ihre Behandlungskonzepte
- 11.30 - 13.15 Uhr: Behandlungskonzepte für vulnerable Patienten
- 14.20 - 15.20 Uhr: PAR in der Praxis wirtschaftlich gestalten
- 15.20 - 16.50 Uhr: Fallplanungssession – die parodontal kompromittierte Front

Weitere Informationen finden Sie unter <https://dgparo-tagungen.de/>

Akkreditieren Sie sich für die virtuelle Teilnahme

Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation von Einzelinterviews mit der Kongresspräsidentin, Vortragsrednern oder Vorstandsmitgliedern der DG PARO. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: presse@dgparo.de

Wir bitten Journalisten, deren redaktionelle Zugehörigkeit nicht aus der E-Mail-Adresse ersichtlich wird, zusätzlich ihren Presseausweis zur Verifizierung ihrer journalistischen Tätigkeiten mitzuschicken.

Wir sehen uns online!

Pressekontakt:

Nina Meckel
Leiterin der Pressestelle
medXmedia Consulting KG
Tel: 089 / 230 69 60 69
E-Mail: presse@dgparo.de

Zur Gesellschaft:

Die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e. V. (DG PARO) entwickelte sich aus der Arbeitsgemeinschaft für „Paradentosen-Forschung“, welche 1924 gegründet wurde und ging 1970 in die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e. V. (DGP) über. 2013 erfolgte die Umbenennung der Gesellschaft in DG PARO.

Die DG PARO nimmt wissenschaftliche und fachliche Aufgaben auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, insbesondere der Parodontologie, wahr. Für ihre mehr als 5.000 Mitglieder sowie zahnärztliche Organisationen ist sie seit nahezu 100 Jahren beratend und unterstützend in parodontologischen Fragen tätig. Zu den Aufgaben der DG PARO gehören u. a. die Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Parodontologie sowie die Auswertung, Verbreitung und Vertretung der wissenschaftlichen Erkenntnisse. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte, neben der Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, sind die Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Parodontologie sowie die Ausrichtung entsprechender Veranstaltungen. Zudem vergibt die Gesellschaft jährlich Forschungsförderungs- und Wissenschaftspreise. Die DG PARO arbeitet – auch interdisziplinär – intensiv mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Institutionen des In- und Auslandes zusammen. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.